



25. September 2018

RISK unterwegs

Entdeckungswanderungen auf den Spuren der Naturrisiken im Wallis

Im Rahmen des Projekts RISK laden die Gedächtnisinstitutionen des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur dazu ein, sich anhand von Entdeckungswanderungen auf die Spuren von Naturrisiken zu begeben. Sechs Entdeckungswanderungen sind gratis auf der mobilen App GuidiGO verfügbar. Sie wurden in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen des Kantons für Erwachsene und Familien ausgearbeitet.

Das Wallis als Freilichtmuseum

Die Entdeckungswanderungen betrachten das Wallis als ein Freilichtmuseum und ermöglichen es, Anzeichen für Naturrisiken direkt in der Landschaft zu beobachten. Die Wanderungen, die im Rahmen des Projekts RISK ausgearbeitet wurden, können gratis über die App GuidiGO heruntergeladen werden. Das Angebot richtet sich sowohl an Erwachsene als auch an Familien. Die Wanderer werden anhand einer interaktiven Karte von einer Station zur nächsten geführt. Die Texte, Audioguides (nur für bestimmte Parours), Bilder, Videos, Quizz, Beobachtungsspiele und Foto-Challenges ermöglichen es, Punkte zu gewinnen und Hinweise zu sammeln, um das Enrätsel zu lösen.

Entdeckungswanderungen in Sitten, Belalp, Pfywald, Lourtier, Illgraben und bald auch in Le Bouveret

Nach einem ersten Parours, der diesen Sommer in Sitten eröffnet wurde, wird das Angebot diesen Herbst erweitert. Die Parours wurden in Zusammenarbeit mit verschiedenen kantonalen Institutionen erstellt: Für die Entdeckungswanderung auf der Belalp mit dem UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch; die Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen für die Wanderung im Pfywald (Siders); das Museum in Bagnes für die Entdeckungswanderung Lourtier; der regionale Naturpark Pfy-Finges für den Parours Illgraben. Eine weitere Entdeckungswanderung im Gebiet um Le Bouveret und dem Naturreservat Les Grangettes ist derzeit in Vorbereitung.

Auf Dauer konzipierte Entdeckungswanderungen

Das Projekt RISK wird im Januar 2019 beendet, aber die Entdeckungswanderungen wurden als dauerhafte Aktivitäten konzipiert. Sie werden auch nach dem Abschluss des Projekts auf der App GuidiGO verfügbar bleiben.

Die Dienststelle für Kultur hat das Thema der Naturrisiken hierfür gewählt, da es sich dabei um eine für das Wallis vorrangige Fragestellung handelt. Diese dient unter anderen als Überlegungs- und Entwicklungsschwerpunkt für seine Sammlungen. Die Entdeckungswanderungen, sowie die virtuelle Ausstellung zu diesem Thema, aber auch die Unterstützung (über Vallesiana-Stipendien) von Forscherinnen und Forschern, die dieses Themenfeld untersuchen möchten, werden längerfristig dazu beitragen.



RISK: ein weitgefasstes transdisziplinäres Projekt

Das gemeinsam von den Kantonsmuseen, der Mediathek Wallis und den Staatsarchiven des Kantons Wallis präsentierte Projekt RISK thematisiert den Begriff des Natur- und Umweltrisikos und stellt die Frage nach den Strategien, die wir entwickeln, um mit diesem Phänomen zu leben und was sie über die Beziehung, die wir zu unserem Ökosystem haben, aussagen. Im Zeitalter des Anthropozäns sind diese Fragestellungen von besonderer, sogar grundlegender Bedeutung. Auf dem Programm stehen Ausstellungen, Filme, Vorträge, Führungen, ein Escape-Room und Entdeckungswanderungen im Wallis, um ein breites Publikum zu sensibilisieren. Zu entdecken bis zum 6. Januar 2019.

Die App und die Parcours sind gratis. Die App GuidiGO kann über den App Store oder Google Play heruntergeladen werden. Kompatibel mit allen Smartphones und Tablets. Die Parcours sind auch offline verfügbar.

Kontaktpersonen:

Delphine Debons, Koordinatorin des Projekts RISK, 079 402 23 46

Pascal Ruedin, Direktor der Kantonsmuseen und Leiter des Projekts RISK, 027 606 46 70

Weitere Informationen: www.vallesiana.ch/risk

Informationen zu Medienmitteilungen und Illustrationen verfügbar unter:

<https://www.vs.ch/web/culture/infos-medias>